



SIKA AT WORK

DAS FIFA WELT FUSSBALL MUSEUM

BUILDING TRUST



TROCKENE FÜSSE – EINE PFLICHT



Mit dem FIFA Welt Fussball Museum wird der Erfolgsgeschichte des internationalen Fussballs eine würdige Stätte geschaffen. Das Museum zeigt, wie sich der internationale Fussball fortlaufend weiterentwickelt hat und weltweit Begeisterung auslöst.

Renommierter Standort – Haus zur Enge

Das Haus zur Enge wurde von 1974 bis 1978 vom renommierten Zürcher Architekten Werner Stücheli (1916 – 1983) als Geschäftshaus realisiert. Die Leitung für den Umbau zum FIFA Welt Fussball Museum übernahm die sam Architekten und Partner AG. Das ursprüngliche Gebäude wurde stellenweise in seine räumlichen Grundzüge rückgeführt, teilweise verdichtet, baulich ergänzt und aufgestockt. Das Haus liegt unweit des Zürichsees mit seinen attraktiven Freiräumen.

Bei der Sanierung und Aufstockung des Gebäudes sowie im Bereich der Gebäudetechnik, der Ausbauten und der Fassade sind die neusten energetischen Konzepte eingeflossen. Eine Leitung zum Zürichsee macht es möglich, das Seewasser als regenerative Energiequelle im Winter zum Beheizen und im Sommer zur Kühlung des Gebäudes zu nutzen.

Das Museum umfasst vom Untergeschoss bis in den 1. Stock drei Ausstellungsebenen mit insgesamt 3 000 m². Die darüber liegenden 5 Stockwerke beherbergen 140 Arbeitsplätze und bieten 34 exklusive Wohnungen.

Trockene Füsse – eine Pflicht

Der Zürichsee mit seinem Wasserspiegel betrifft das Museum direkt, da dessen Aussenwände im Untergeschoss dem Seewasser ausgesetzt sind. Die kleinste Fehlstelle hätte verheerende Folgen für die hochwertigen Ausbauten im Museum. Alle Umbauarbeiten im Untergeschoss wurden auf absolute Wasserdichtigkeit konzipiert. Denn die Erfahrung zeigt: Wasser ist kompromisslos. Vor der Ausführung unterstützten die Planer- und Bauherrenberater der Sika Schweiz AG den Generalunternehmer HRS, das Ingenieurbüro Gruner+Wepf wie auch den Baumeister Robert Spleiss AG bei

der optimalen, sicheren und wirtschaftlichen Systemlösung. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die fachmännische Ausführung der Sika Fugenabdichtungssysteme gelegt um so optimale Voraussetzungen für die flächige hochreaktive Spritzabdichtung zu schaffen.

Der gesamte Bereich, alle Aussenwände und Ausschlüsse, erhielten eine vollflächige Innenabdichtung mittels hochreaktivem, hochrissüberbrückendem und belastbarem Flüssigkunststoff Sika Polyuera (Sikalastic®-8800). Die gute Haftung zum Untergrund verhindert Unterläufigkeiten und die hohe Flexibilität ermöglicht die Überbrückung von auftretenden Rissen, die im Laufe der Zeit entstehen können. Sika Injektionskanäle und Sikadur-Combiflex® kamen zum Einsatz für die Abdichtung aller Fugen und Anschlüsse.

Visuell und technisch hochwertige Parkdeckbeschichtungen

Parkgaragen und Einfahrtsbereiche werden immer mehr auch zur Visitenkarte eines Gebäudes. Zu Recht. Denn der erste Eindruck zählt auch hier. Eine einladende, freundliche Gestaltung ist erwünscht. Die Ein- und Ausfahrtsrampe sowie die Parkflächen im 1. und 2. Untergeschoss wurden mit hochwertigen, langlebigen und ästhetisch überzeugenden Sikafloor® Parkdeckbeschichtungen versehen. Die Dilatationsfuge zur Rampe wurde mit dem Sika® FloorJoint Fugensystem, Profile aus kohlefaserverstärktem Polymerbeton, nahtlos und dicht ausgeführt.

Rundum gelungen – im Dienste des Fussballs

Die hohe Kompetenz von der Beratung bis zur Ausführung durch die Spezialisten der Sika Planerberatung und der SikaBau AG für die Flüssigkunststoffabdichtung, führten zu einer rundum gelungenen Gesamtlösung. Für eine einzigartige Fussballerlebniswelt die zeigt, wie der Fussball die Welt inspiriert und verbindet.

Vor Verwendung und Verarbeitung ist stets das aktuelle Produktdatenblatt der verwendeten Produkte zu konsultieren. Es gelten unsere jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



SIKA SCHWEIZ AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Schweiz

Kontakt

Tel.: +41 58 436 40 40
Fax: +41 58 436 46 55
www.sika.ch

BUILDING TRUST

